

Bridge-Club Göppingen

Protokoll der Mitgliederversammlung 2003 (Auszug)

am Montag, 27. Januar 2003, in den Clubräumen im Haus Wilhelm in Göppingen

Um 18.05 eröffnete die Präsidentin, Frau Wiese, die Versammlung.
Laut Anwesenheitsliste waren 27 Mitglieder zugegen.

TOP 1 Bericht der Präsidentin, Frau Wiese

Frau Wiese gab einen Rückblick auf das vergangene Jahr:
Die Mitgliederzahl ist trotz drei Austritten aus gesundheitlichen Gründen wieder etwas gestiegen.
Clubmitglieder beteiligten sich in erfreulicher Zahl an Städteturnieren in [Esslingen](#), [Kirchheim](#) und [Göppingen](#) sowie an Roy-René-Simultanturnieren, aber auch an übergeordneten Turnieren, am Deutschen Bridgefestival in Binz auf Rügen (immer eine Reise wert!) und an Bridgereisen.
Mit der Göppinger Partnerstadt [Klosterneuburg](#) hatten wir 2002 keine Verbindung. Wir werden aber wohl im neuen Jahr unsere dortigen Bridgefreunde wieder zu uns einladen.

TOP 2 Bericht der Kassierin, Frau Fickert

Die Einnahmen (Mitgliedsbeiträge, Tischgeld von Gästen, Spenden) lagen höher als die Ausgaben (Raummiete, DBV-Beitrag, Team-Teilnahme- und -Fahrtkosten, Materialkosten, Jahresessen, Bewirtung beim Städteturnier), sodass sich der Kassenbestand erfreulich entwickelt hat.

TOP 3 Bericht der Kassenprüfer, Herren Märkle und Riegert

Die beiden Kassenprüfer konnten nicht an der Versammlung teilnehmen und haben deswegen einen schriftlichen Prüfungsbericht vorgelegt, den Frau Wiese verlas. Sie stellen darin fest, dass die Kasse übersichtlich und korrekt geführt wurde, und schlagen die Entlastung der Kassierin vor.

TOP 4 Bericht der Sportwartin, Frau Uetz

Überblick über die Sportereignisse des Jahres 2002:

100 [Club-Turniere](#) (Vorjahr 95) und ein Juxturnier am [Rosenmontag](#)

davon 9 x Team, 2 x Individual.

durchschnittliche Tischezahl 6.

(2002: 5,97 - 2001: 5,5 - 2000: 5,53 - 1999: 5,33 - 1998: 4,5 - 1997: 4,33)

2 x 3 Tische, 6 x 4, 21 x 5, 31 x 6, 29 x 7, 6 x 8, 5 x 9, 1 x 12.

häufigste Teilnehmer: Werner Rettig 95 x, Gisela Nissen + Karl Fetzer + Hildegund Wiese 90 x.
erfolgreichste Clubpunkte-Sammler (und -Nichtsammler):

Hildegund Wiese 1255, Brigitte Mauch 1094, Klaus-Peter Wiese 989.

pro Turnier erfolgreichste Clubpunkte-Sammler (und -Nichtsammler):

Brigitte Mauch 14,21; Hildegund Wiese 13,94; Klaus-Peter Wiese 12,21.

Club-Rangliste 2002: Brigitte Mauch 6020, Hildegund Wiese 5917, Roland Stammer 5834.

größte Ranglistensprünge 2002: Inge Rak +570 auf 4141, Petra Frontzek +388 auf 2839, Barbara Hindennach + 270 auf 4235.

erfolgreiche Teilnehmer bei Roy-René-Simultanturnieren:

[25.03.2002](#) unter 907 Paaren auf Platz 43: Brigitte Mauch / Hildegund Wiese 62,74 %

[22.04.2002](#) unter 870 Paaren auf Platz 8: Brigitte Mauch / Hildegund Wiese 67 %

[23.05.2002](#) unter 987 Paaren auf Platz 2: Ehepaar Wiese 71,57 %

[24.06.2002](#) unter 925 Paaren auf Platz 32: Ingeborg Schmid / Rainer Nuding 64,51 %
[23.09.2002](#) unter 1060 Paaren auf Platz 6: Brigitte Mauch / Hildegund Wiese 67,04 %
[25.11.2002](#) unter 968 Paaren auf Platz 22: Hildegund Wiese / Hans-Joachim Klein 63,83 %

erfolgreich bei Städteturnieren mit Esslingen, Kirchheim und Nürtingen:

[25.04.2002](#) unter 23 Paaren 1. Sigrid Fickert / Ingeborg Schmid 59,38 %
2. Brigitte Mauch / Gisela Nissen, 3. Thomas Kiriasis / Hans-Joachim Klein
[11.09.2002](#) 1. Ehepaar Wiese 63,27 %
3. Brigitte Mauch / Gisela Nissen, 9. Erika Held / Roswitha Langosch
[10.10.2002](#) 1. Hildegard Uetz / Karl Fetzer 64,35 %
4. Ehepaar Wiese, 5. Thomas Kiriasis/Hans-Joachim Klein

Club-Meisterschaften: Spitzenplätze in besonderer [Tabelle](#)

Insgesamt erfolgreichste Meisterschaftsteilnehmerin mit 4 x Gold, 2 x Silber, 1 x Bronze war Hildegund Wiese.

Teamergebnisse:

Es spielten Göppingen 1 in der [Regionalliga](#): abgestiegen in 1. Landesliga,
Göppingen 2 in der [2. Landesliga](#): aufgestiegen in 1. Landesliga.
Im [DBV-Vereinspokal](#) schied das Göppinger Team mit 10:20 gegen Böblingen aus.

TOP 5 **Diskussion zu den Berichten**

TOP 6 **Entlastung des Präsidiums**

Herr Dr. Kattentidt dankte dem Präsidium für die geleistete Arbeit und beantragte dessen Entlastung. Diese erfolgte einstimmig.

TOP 7 **Neuwahlen**

Nachdem Frau Wiese sich bereit erklärt hatte, ihr Amt weiter auszuüben, und kein anderer Bewerber vorgeschlagen worden war, führte Herr Dr. Kattentidt die Neuwahl des Präsidenten durch. Frau Wiese wurde einstimmig wiedergewählt.

Auch die anderen Präsidiumsmitglieder zur Weiterarbeit bereit, und es meldeten sich keine Gegenkandidaten. Frau Wiese leitete die en-bloc-Wahl: einstimmig bestätigt.

Da Herr Märkle aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für eine Neuwahl als Kassenprüfer zur Verfügung stand, schlug Frau Wiese Frau Gisela Nissen für den Posten vor. Die Wahl von Frau Nissen und Herrn Riegert zu Kassenprüfern erfolgte einstimmig.

TOP 8 **Sonstiges**

Es wurde gebeten, mehr **Teamturniere** zu spielen. Das soll künftig wenigstens ein Mal monatlich geschehen.

Weil einige Spieler nicht so gerne die **Roy-René-Simultanturniere** spielen, wurde beschlossen, die Verbindung mit den Nachbarclubs auszubauen, um diese Turniere abwechselnd in verschiedenen Städten zu spielen, so dass Göppingen etwa vierteljährlich an der Reihe wäre. Bei Terminkollisionen auswärtiger Roy-René mit Göppinger Clubturnieren wird vor diesen Tagen (meist in der vierten Woche im Monat) eine Beteiligungsliste ausgelegt. Danach wird entschieden, ob unser Clubturnier gleichzeitig gespielt wird oder nicht.

Ein Problem vor einiger Zeit war Anlass, über die **Systemkategorie** unserer Clubturniere zu debattieren. Herr Wiese erläuterte die verschiedenen Kategorien. Dann wurde beschlossen: Unsere Clubturniere werden nach Kategorie C gespielt. Wenn ein Paar etwas erproben will, was nicht unter C fällt, darf es dies unter folgenden Bedingungen:

Der Sportwart und der Turnierleiter - soweit anwesend - müssen zustimmen. Die beiden Spieler müssen vor jeder Runde ihre Gegner auf die Erprobung aufmerksam machen und eine

Konventionskarte mit ihrem Bietsystem vorlegen.

Demnach gilt ohne besondere Abmachung ab sofort auch bei uns: In erster und zweiter Hand ist Bluff verboten. Alle Eröffnungen müssen der 18er-Regel entsprechen oder die in der Turnierordnung festgelegten Mindestmerkmale erfüllen.

Frau Wiese bietet an, in Schlat mit denen, die ihre Spielstärke verbessern wollen, an ein bis vier Tischen wöchentlich einen Spiel-Übungstag abzuhalten.

Herr Wiese regt an, zugunsten der NWZ-Veranstaltung "Gute Taten" in der Weihnachtszeit ein offenes **Benefiz-Turnier** zu spielen, zu dem auch andere Clubs eingeladen werden. Andere Mitglieder befürworten dieses Vorhaben.

In diesem Jahr wird in Göppingen wieder ein **Städteturnier** stattfinden.

Frau Fickert und Herr Dr. Kattentidt überreichen dem Ehepaar Wiese für seine außergewöhnliche Arbeit für den Bridgeclub Blumen- und Naschgeschenke.

Brigitte Mauch, Schriftführerin